

Bericht über den Erfüllungsstand des Haushaltes der Stadt Zwönitz zum 30.06.2023 für das Haushaltsjahr 2023 (Datenstand 03.08.2023)

Der Stadtrat und die Rechtsaufsichtsbehörde werden nachfolgend über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan unterrichtet.

Mit Bescheid vom 08.02.2023 erhielt die Stadt Zwönitz für die Jahre 2023 und 2024 die aufsichtsbehördliche Bestätigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes. Nach erfolgter Auslegung ist dieser seit 20.02.2023 rechtskräftig.

Zum Stichtag zeichneten sich folgende Entwicklungen ab:

Laufende Verwaltung:

Die allgemeinen Schlüsselzuweisungen betragen laut Festsetzungsbescheid der Landesdirektion Sachsen vom 07.03.2023 für 2023 insgesamt 5.141,0 T€. Geplant waren 5.164,9 T€, es liegt demzufolge nur eine geringe Abweichung vor.

Bei den Gemeindeanteilen der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer erweist sich die Planung als solide. Wie bereits in den Vorjahren ist nur von geringen Planabweichungen auszugehen.

Der Planansatz bei der Gewerbesteuer beträgt für das Jahr 2023 insgesamt 4.580,2 T€. Aktuell wird für das Gesamtjahr ein Gewerbesteueraufkommen von 4.578,7 T€ prognostiziert, was im Bereich des Planwertes liegt.

Insgesamt kann aktuell eine nur geringfügig verschlechterte Ertragslage beobachtet werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mit 5.756,8 T€ geplant. Zum Stichtag wurden davon ca. 31% (1.794,9 T€) in Anspruch genommen. Ähnliche Werte wurden auch bereits in den Vorjahren festgestellt.

Folgende Instandhaltungs- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen wurden umgesetzt oder begonnen:

- Kita Regenbogen: Arbeiten am Geländer und den Treppen
- Hotel „Roß“: notwendige Reparaturen sowie Arbeiten an den Dachrinnen
- Oberschule: Teilerneuerung der Elektroanlagen
- Verwaltungsaußenstelle Brünlos: Sitzungsraum
- Mehrzweckhalle Kühnhaide: Eingangsbereich
- Grundschule Dorfchemnitz: WC Anlagen
- Knochenstampfe und Schützenhaus: Heizungserneuerung
- Lessingstr. 44: Dachterrasse
- Unterhaltung der Oberen Dorfstraße in Hormersdorf und der Dittersdorfer Straße

Bei folgenden Maßnahmen kommt es aufgrund fehlender Fördermittel zu Verzögerungen:

- Kita Sonnenschein: Dach, Drainage, Barrierereduzierung
- Kita Regenbogen: Freianlagen
- Sportkomplex: Zaun Tribüne
- Parkplatz Goethestraße

Die Personalaufwendungen entwickeln sich planmäßig.

Bei der Kreisumlage ist abweichend zum Planansatz ein Mehrbedarf von ca. 170 T€ zu verzeichnen. Die Deckung des Mehraufwandes muss im Verlauf des Haushaltsjahres 2023 aus Mitteln des Gesamtergebnishaushaltes noch erfolgen.

Wesentliche Planabweichungen bei der Gewerbesteuerumlage sind nicht erkennbar.

Abweichend vom Plan wurde bei der Verwaltungskostenumlage durch die Festsetzung für das Jahr 2018 ein Mehrertrag in Höhe von 26.559,99 € verbucht.

Der Ergebnishaushalt weist in der ersten Jahreshälfte ein besseres Ergebnis aus als der Planansatz vorsah. Das ist regelmäßig der Fall, da unter anderem zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Information noch nicht alle Rechnungen für die Periode 06/2023 verbucht waren.

Das prognostiziert ordentliche Ergebnis zum 30.06.2023 beträgt +3.550,7 T€ (Plan minus 1.038,1 T€ inkl. Haushaltsermächtigungen). Diese wesentliche Planabweichung ist insbesondere auf die noch nicht realisierten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen.

Dem geplanten außerordentlichen Ergebnis i.H.v. 18,8 T€ steht zum Stichtag ein Ist - Ergebnis i.H.v. – 14,0 T€ entgegen. Negativ wirken hierbei die nicht vorhersehbaren Rückabwicklungen der Kaufverträge Wohngebiet „Freibad Brünlos“ (Parzelle 1 und 4).

Der Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit wurde zum Stichtag mit 993,6 T€ ausgewiesen.

Investiver Bereich:

Planmäßig verlaufen / verliefen beispielsweise folgende Maßnahmen:

- Hort Dorfchemnitz: Umnutzung
- Knochenstampfe: Brandschutzertüchtigung
- Naturstation Austelvilla
- Speicher – Gewerbezentrum Erzgebirge
- Straßenbau: Annaberger Straße (Fußweg), Stollberger Straße, Herrengasse

In die nachfolgenden Haushaltsjahre verschieben sich nach momentanen Wissen folgende Maßnahmen:

- Turnhalle Dorfchemnitz: energetische Sanierung
- Feuerwehrdepot Zwönitz: Anbau Umkleide
- Straßenbau: Alte Brünloser Straße
- Neubau Fitness Sauna
- Umgestaltung Museum Papiermühle 2. BA

Beim Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit ist ein Minus von 3.464,8 T€ zu verzeichnen.

Der Stand der liquiden Mittel betrug am 30.06.2023 insgesamt 6.694.442,55 €.



Gegenwärtig wird an der Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 gearbeitet. In der Sitzung des Stadtrates am 01.08.2023 wurde für die Prüfungsjahre 2020 bis 2024 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Terpitz Bast Ronneberger GmbH mittels Beschluss als örtlicher Prüfer bestellt. Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 findet voraussichtlich im September 2023 statt.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'N. Ullmann'.

Nicole Ullmann
Kämmerin

erstellt: Anja Bindrich